

Dr. Ernst Jenny, Zofingen

Autor(en): **W.J.M.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **14 (1940)**

Heft 3: **Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des Bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Mme *G. de Tonnac* : Catalogue par matières de la Bibliothèque de littérature enfantine d'Amérique latine réunie au Bureau international d'éducation.
- M. *Y. Suen* : Contribution au catalogue systématique de la Salle économique et financière de la Société des Nations : finances publiques.
- Mlle *E. Osterwalder* : Les ex-libris de la Bibliothèque Vadiana (Stadtbibliothek) à Saint-Gall.
- Mlle *M. Robert* : Contribution à la bibliographie des révolutions neuchâtelaises.
- Mlle *V. Frei* : Catalogue de la bibliothèque de J. Vadian.
- Mlle *H. Schlaepfer* : Inventaire du fonds de librairie de Laurent de Normandie, Genève 1570.

Lausanne. Bibliothèque cantonale et universitaire

MM. Philippe de Félice, pasteur à Paris, François Guisan, professeur de droit à l'Université de Lausanne, et Jean Meyhoffer-Rivier, professeur à la Faculté de théologie de l'Eglise libre vaudoise, ont déposé à la Bibliothèque cantonale les lettres des amis et des correspondants d'Alphonse Rivier, professeur honoraire de l'Université de Lausanne, secrétaire général de l'Institut de droit international, qui a fait don en 1898 de sa bibliothèque juridique à la Bibliothèque cantonale et dont le médaillon orne le corridor supérieur du Palais de Rumine. Ces lettres, écrites par des juristes, des hommes politiques de divers pays, forment une importante collection qui va de 1869 à 1898 et intéresse directement l'histoire du droit au XIX^e siècle.

Mme Paul Rambert-Piccard a remis à la Bibliothèque cantonale et universitaire 70 lettres écrites à Eugène Rambert par diverses personnalités.

† Dr. Ernst Jenny, Zofingen

Unerwartet kam die Kunde von dem Tode des stets frohgemuten und liebenswürdigen Kollegen in Zofingen, Herrn Dr. Ernst Jenny (geb. am 17. November 1876).

Sobald er die Leitung der Stadtbibliothek Zofingen übernommen hatte, trat er auch der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare bei und zeigte sein grosses Interesse an deren Bestrebungen durch die fast regelmässigen Besuche der Jahresversammlungen. Als die Tagung der Bibliothekare im Jahre 1911 in Zofingen stattfand, lag die Organisation in seinen Händen. Dr. Jenny hielt damals einen Vortrag über die Geschichte der Stadtbibliothek in Zofingen. Letztes Jahr wurde er zum Mitglied der Kommission für die Statutenrevision gewählt; noch wenige Wochen vor seinem Tode nahm er an der Beratung teil und leistete mit seinen klaren, praktischen Vorschlägen wertvolle Dienste.

Nachdem der Verstorbene seine Studien in Germanistik und Kunstgeschichte mit dem Titel eines Dr. phil. abgeschlossen hatte, wurde er 1902 an die Bezirksschule in Zofingen gewählt. Während 38 Jahren unterrichtete er dort in vorbildlicher Weise und wirkte mit Auszeichnung als markante Lehrpersönlichkeit. Ebenso vorbildlich war seine Tätigkeit im Nebenamt als Leiter der Stadtbibliothek Zofingen. 1914 erschien von ihm ein gedruckter Katalog des Zuwachses von 1874—1913, im Zofinger Neujahrsblatt von 1931 (S. 71—79) veröffentlichte er die Geschichte der Bibliothek: «Aus 200 Jahren Stadtbibliothek Zofingen, 1731 bis 1931.» Die grösste Leistung ist der Druck des Gesamtkataloges der Bibliothek, der in zwei Bänden im Umfange von ca. 1200 Seiten in den Jahren 1932—35 erschien. Nur wenige Bibliotheken können sich eines solchen Werkes rühmen.

Ueber das kulturelle Leben in Zofingen hinaus machte sich Dr. Jenny durch die Herausgabe einer schweizerischen Literaturgeschichte und vieler kleineren literarischen und geschichtlichen Arbeiten bekannt. Als einer der besten Kenner der Alpenwelt redigierte er seit vielen Jahren mit Eifer und Initiative das Zentralorgan des schweizerischen Alpenklubs, die «Alpen», für die er manchen Beitrag beisteuerte. Er stand im 64. Lebensjahr, als er am 9. April durch eine Herzlähmung unerwartet rasch aus seinem reichen und fruchtbaren Arbeitsfelde herausgerissen wurde.

W. J. M.